

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Tommi“ vom 24. März 2021 14:06

Zitat von Fallen Angel

Ein MINT-Lehrer hat nicht dieselbe Ausbildung wie ein regulärer MINT-Absolvent. Dem Lehrer fehlen tiefere Kenntnisse über die Wissenschaft, vor allem im Sek1-Bereich.

Ich finde es schwierig die freie Wirtschaft mit Beamten zu vergleichen, oder dem Staat als Arbeitgeber. Das Land oder der Staat zahlt ja grundsätzlich erstmal nach Ausbildungsgrad. Wie schwer, leicht, gut oder schlecht die Ausbildung war ist dabei unerheblich. Auch wie gut der Abschluss war.

Insofern macht es nur Sinn eines von beidem zu betrachten. In der freien Wirtschaft kannst du viel gewinnen und viel verlieren.

Als regulärer Akademiker, der nicht im Staatsdienst arbeitet, kann zunächst mal deutlich weiter kommen mit 7 Jahre Ausbildung als ein Lehrer mit A13. und als Lehrer mit A12 sowieso. Für unter 3k Netto steht ein Ingenieur morgens nicht auf.

Und niemand der nicht den Beruf liebt würde 7 Jahre in die Ausbildung für A12 gehen....
Insofern ist es dämlich zu sagen, dass man von A12 nur träumen kann